

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Aumühle am  
Donnerstag, dem 27.11.2008 - Nr.6/2008 - 19.30 Uhr in Aumühle  
(Rathaus, Bismarckallee 21), tö

---

**Anwesend:**     **stellv. Vorsitzender Hans Christof Kemna**  
Mitglied Alexander Bargon  
stellv. Mitglied Prof. Dr. Baumann  
Mitglied Rolf Czerwinski  
Mitglied Hans Dienemann  
Mitglied Uwe Edler     (ab TOP 5)

**Es fehlen:**     Vorsitzender Axel Mylius  
Mitglied Volker Johannsen

**Protokollführerin:** Solveig Sentek

**Außerdem:**     Bürgermeister Dieter Giese

**Gäste:**         **Herr Bartels und Herr Dr. Ihonor betr. Hochseilgarten**

### **Zu TOP 1.         Eröffnung und Begrüßung**

Der **stv.** Vorsitzende, Herr Kemna, eröffnet die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 17.11.2008 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

### **Zu TOP 2.         Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

## Tagesordnung

### - **Öffentlich:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.10.2008
4. Haushaltsentwurf 2009
5. Bearbeitungsformular Bauvorgänge
6. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse sowie Beantwortung der noch offenen Anfragen und Mitteilungen
7. Anfragen und Mitteilungen

### **Öffentlich:**

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.10.2008**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

### **Zu TOP 4. Haushaltsentwurf 2009**

Herr Kemna macht auf folgende Positionen, für die der Bauausschuss zuständig ist, aufmerksam:

- 65.500 Kosten der Bauleitplanung
- 65.000 Geschäftsausgaben für die Planung und Fortschreibung des Liegenschaftskatasters
- 65.500 Bauleitplanaufstellung, Änderungen F-Plan und Folgepläne (Landschaftsplan, B-Plan) sowie ggf. für neues Baugebiet

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, die Ansätze der Haushaltsstellen, für die der Ausschuss zuständig ist, entsprechend dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2009 zu beschließen.

Herr Bargon bittet zu berücksichtigen, dass die Zustimmung zur Haushaltsposition 65.500 nicht als Zustimmung zur Änderung des F-Planes „Vierbusch“ zu verstehen ist.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

## **Zu TOP 5.      Bearbeitungsformular Bauvorgänge**

### **Sachverhalt:**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kemna trägt vor, was die Ausschussmitglieder von der Verwaltung zukünftig erwarten.

Fast alle heutigen Mitglieder des Bauausschusses kennen das Procedere, welches in den letzten Jahren (ständige Teilnahme Herr Bortz) erfolgte.

Demgegenüber bemängeln jetzt alle Mitglieder, dass Unterlagen in unzumutbar großem Umfang verteilt werden, die zumeist uninteressante und teilweise private Daten (z.B. Höhe des Kaufpreises) beinhalten. Andererseits werden für die Entscheidungsfindung notwendige Aussagen nicht vollständig geliefert. Nahezu alle Mitglieder sind noch voll berufstätig, können also nicht mit der gebotenen zeitlichen und fachlichen Zuwendung ihre Aufgabe wahrnehmen, zumal eine fachliche Unterstützung nicht mehr gewährt wird.

Herr Kemna spricht das von ihm erarbeitete und in der letzten Sitzung verteilte Konzept/Formular an, welches nach kurzer Diskussion vom Ausschuss verabschiedet wurde. Das Formular ist als Anlage beigefügt.

Die Vorteile dieses Konzeptes/Formulares stellen sich im Wesentlichen wie folgt dar:

- Kopierarbeiten werden deutlich reduziert, da überflüssige Unterlagen nicht kopiert und verschickt werden müssen,
- Unvollständige Bauanträge/-voranfragen sind direkt an den Antragsteller zurückzugeben, wenn sie nicht den Anforderungen des Formulares genügen,
- Das Protokoll basiert auf den Vorlagen und ist ohne großen Arbeitsumfang fertig zu stellen.

Die praktische Umsetzung könnte wie folgt laufen:

Das genehmigte Formular wird auf CD gebrannt oder per e-mail der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Diese ergänzt auf ihrem PC pro Bauantrag/-voranfrage das Formular um die geforderten Daten, welches ausgedruckt zusammen mit allen Anlagen an die Mitglieder des Bauausschusses als Entscheidungsgrundlage im Ausschuss verschickt wird.

Die Protokollführerin vermerkt handschriftlich in ihrer Vorlage die notwendigen Ergänzungen (z.B. Beratungsergebnis) und/oder Korrekturen und gibt diese an das Schreibbüro (Frau Tönnies). Die so ergänzte Vorlage = Word-Datei (Formular) geht dann als hardcopy an den Ausschussvorsitzenden und die Protokollführerin zur kritischen Durchsicht. Korrekturwünsche sind an die Verwaltung zur Verarbeitung zu richten. Anschließend wird die Word-Datei = Formular in eine PDF-Datei konvertiert

und kann dann als Protokoll an die entsprechenden Empfänger (Gemeindevertreter und bürgerschaftliche Bauausschussmitglieder) verschickt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss teilt die Vorstellung und Umsetzung von Herrn Kemna und **beschließt**, dass die zukünftige Vorgehensweise von Herrn Mylius mit der Verwaltung – Herrn BM Giese und der Amtsleiterin Frau Wladow – zur endgültigen Entscheidung und verbindlichen Festlegung vorgelegt werden soll.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmhaltung

**Zu TOP 6. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse sowie Beantwortung der noch offenen Anfragen und Mitteilungen**

Herr Kemna bemerkt, dass im letzten Protokoll einige Themen angesprochen wurden, aber noch nicht klar beantwortet waren:

1. Aufstellungsbeschluss „Alte Hege“ - WA in WR
2. Satzung Friedrichsruh - Bearbeitung von Herrn Tennert oder einem anderen Planer
3. Das Tor der Cottage-Häuser (Kuhkoppel). Es entspricht mit seiner Höhe nicht dem B-Plan. Dies sollte zurückgebaut werden.

Herr Giese gibt den Auftrag an die Verwaltung, diese Punkte umzusetzen und in der nächsten Sitzung zu berichten.

**Zu TOP 7. Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bargon bittet, den Bauausschuss grundsätzlich um 20.00 Uhr anfangen zu lassen.

Herr Prof. Dr. Baumann und auch Herr Bargon fragen an, ob den Mitgliedern des Bauausschusses alle rechtskräftigen B-Pläne auf irgendwelche Art zur Verfügung gestellt werden können.

Auch eine Übersicht, für welche Baugebiete eine Veränderungssperre und/oder eine Erhaltungssatzung bestehen, wäre für die Mitglieder von Interesse.

Herr Kemna schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Aumühle,

Aumühle,

---

Kemna  
stellv. Ausschussvorsitzender

---

Sentek  
Protokollführerin